

Universitätsbibliothek Wuppertal

Handlexikon zu Cicero

Merguet, Hugo

Leipzig, 1905

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2871](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2871)

Vorwort.

Das Handlexikon gibt in einer Auswahl von Beispielen, die den sämtlichen Schriften Ciceros, also auch den rhetorischen Schriften und den Briefen nach dem Wortlaut der neuesten Texte unter Hinzufügung abweichender Lesarten entnommen sind, eine Übersicht über den gesamten Sprachgebrauch dieses Schriftstellers. Diese Beispiele sind so gewählt und gefasst, dass daraus die Bedeutungen und Konstruktionen der Wörter, ihre phraseologischen Verbindungen, die sinnverwandten Ausdrücke u. dgl. zu ersehen sind, dass sie also Auskunft über die verschiedensten Fragen der Bedeutungslehre, Grammatik und Stilistik aus dem besten klassischen Latein geben. Gleichzeitig sind die zahlreichen Stellen von sachlicher Bedeutung dabei vorwiegend berücksichtigt.

Durch diese Einrichtung soll das Buch sowohl Studienzwecken dienen, wie auch namentlich für den praktischen Schulmann bei dem Unterricht in der lateinischen Sprache ein leicht zugängliches, bequemes und ausgiebiges Hilfsmittel sein.

Die Beispiele sind wie in meinen Wörterbüchern zu den Reden und den philosophischen Schriften Ciceros nach syntaktisch-phraseologischen Gesichtspunkten und in den Abteilungen unter Hervorhebung des ersten massgebenden Wortes alphabetisch geordnet: die intransitiven Verba nach den Subjecten, die transitiven nach den Objecten, die Substantiva I. als Subject, Prädicat, Ausruf, II. nach Verben als Accusativ, Genetiv, Dativ, Ablativ und mit Präpositionen, III. nach Adjectiven, IV. nach anderen Substantiven, V. als Umstand, d. h. auf den ganzen Satz bezügliche Bestimmungen im Ablativ und mit Präpositionen; die Adjectiva A. nach den zugehörigen Substantiven, B. substantiviert; die Adverbia, Präpositionen und andern Partikeln nach den von ihnen bestimmten Verben, Adjectiven, Substantiven und den Verbindungen, welche sich auf den ganzen Satz beziehen. Diese Gruppen sind durch Nummern und in grösseren Artikeln durch Titel und Absätze gekennzeichnet. In substantivischen Reihen stehen die Personennamen und die pronominalen Personen- und Sachbezeichnungen den Appellativen voran. Erläuternde Zusätze sind in () angegeben, Parenthesen des Schriftstellers in < >, die Stellen aus den poetischen Stücken und der Gesetzessprache in „de legibus“ stehen zwischen » «.

Die den rhetorischen Schriften und den Briefen entnommenen Beispiele bilden zugleich eine Ergänzung meiner früheren lexikalischen Arbeiten über Cicero.

Gotha, den 10. März 1905.

H. Merguet.

Marius Nizolius